



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

7. Jahrgang / Ausgabe 5 – 2023

## Der Weihnachtsmarkt...

*in Prieschka kam im letzten Jahr gut an, deswegen wird er dieses Jahr am 10.12. wieder angeboten.*

*Wer Ideen für weihnachtliche Verkaufsstände hat, kann sich gerne bei Karin Naumann, am Elstergrund 16 melden.*

*In diesem Jahr ist ein Auftritt der Kinder geplant. Wer mitmachen möchte, meldet sich gern bei Katrin Kriegsmann.*

## Dorffest 2024

*Haben Sie Vorschläge für das Programm zum Dorf- und Kinderfest im nächsten Jahr? Dann melden Sie sich bei Sandro Lindner. **Es wird am 7. Und 8. September stattfinden.***

## An alle Gruselfreunde....

*Wenn der Mond am Himmel kreist  
und die Dunkelheit beginnt,  
geht wieder los die Gruselzeit,  
dass weiß doch jedes Kind.*

**Am 30.10.2023 um 15:00 Uhr soll sie schlagen die Gruselstund.**

*Gebt gut acht, denn alle kleinen und großen Monster mögen Süßigkeiten in ihrem Mund. Die Wölfe jaulen es bei Nacht. Startpunkt ist der Jugendclub- das wäre doch gelacht!*

*Wer hat den Mut und öffnet uns seine Pforten? Ein freundliches "Hallo" gibt's auch von Geistern*

*an allen Orten. So ziehen wir los von Haus zu Haus. Am Abend erhalten alle kleinen Geister einen leckeren Hexenschmaus. (Wiener + Brötchen)*

*Also auf die Kürbisse fertig los, wenn es wieder heißt: "Süßes sonst gibt's saures!" Das wird grandios....*

**Liebe Einwohnerinnen,  
Einwohner und Freunde des  
Hammers,**

**nun liegt das Dorf- und  
Kinderfest hinter uns und es  
war ein voller Erfolg. Ein  
Bericht dazu lesen Sie ab  
Seite 2. Im Anschluss  
informieren wir welche  
Aufgaben und Tätigkeiten  
zum Gelingen des Festes  
beigetragen haben.**

**Besonders erfreut hat es  
mich, dass wir die  
barrierefreie Toilette  
rechtzeitig zum Dorffest  
eröffnen konnten.**

**Beachten Sie, am 30.  
Oktober wandern wieder  
große und kleine Geister  
durch Prieschka.**

**Beleben Sie eine in  
Vergessenheit geratene  
Tradition und laden Sie am  
Sonntag den 19. November  
mal wieder die Familie oder  
Freunde zu einem  
gemeinsamen Kirmes-Kaffee-  
Nachmittag ein. Bleiben Sie  
gesund.**

**Sandro Lindner**

*Eure Mandy und Madleen*

**Der Jugendclub lädt alle interessierten Gruselfreunde ab 20.00 Uhr  
zu einer Halloweenparty ein!!!**

## *Dorf- und Kinderfest 2023*

*Am ersten Wochenende im Monat September fand im kleinen Dörfchen Prieschka das alljährliche Dorf – und Kinderfest statt. Und ich habe es im vollen Umfang mit erleben können und jetzt darf ich darüber berichten, was ich sehr gerne mache. Doch bevor wir uns gemeinsam die vielen Programmpunkte anschauen, berichte ich kurz über die Organisation.*

*Die Initiative Prieschka hat Zukunft organisiert dieses Fest. Das sind ca. 25 Mitglieder, die ehrenamtlich viel Zeit und Engagement in die Planung und Durchführung stecken. Des Weiteren hat sich im Jahr 2022 eine Theatergruppe gebildet mit auch ca. 20 Mitgliedern, die für eine abendliche Unterhaltungsshow ihrer Kreativität freien Lauf lassen und im langen Vorfeld ebenso viel Zeit und Muße in die Umsetzung fließen lassen. Und außer den Genannten kommen immer mehr freiwillige Helfer aus dem Dorf dazu, um bei der Ausführung des Festes zu helfen. Hier kann jeder das machen, was ihm gerade gut liegt. Es ist eine große Freude zu erleben, wie die Menschen im Dorf durch die gemeinsame Gestaltung des Festes, sich immer mehr zutrauen, sich dadurch weiterentwickeln, immer besser kennenlernen und sich näher kommen. Es entsteht eine wirkliche Gemeinschaft. Diese daraus resultierende Kraft und Stärke strahlt nach außen, die die Gäste des Festes spüren und erleben können. Die Resonanz ist einfach nur positiv und nicht nur in Besucherzahlen, sondern auch in freundlichen Gesichtern zu messen.*

*Der Freitagabend war mit Regenschauern durchzogen. Um 20 Uhr wollte man sich zu einer Nachtwanderung treffen. Ich dachte so, na bei Regen wird wohl keiner kommen und es fällt aus. Doch weit gefehlt. Die Prieschkaer Kinder zogen einfach ihre Gummistiefel an schnappten sich die bunten Regenschirme und los ging's. Dazu gesellten sich noch die Eltern, Opa's und andere Nachtwandler. Es wurde ein Rundweg um den Ort gewählt und wie es sich für eine Nachtwanderung gehört, wurde es im Wald auch gruselig. Ein großes Tier sprang plötzlich aus dem Gebüsch. Im fast Dunklen konnte man gerade noch so erkennen, dass es nicht der, in diesem Moment von den Kindern gefürchtete Wolf, sondern ein Reh war. Na, da haben wir noch mal Glück gehabt. Am Glockenturm wieder angekommen gab es für jeden was zu trinken, viel zu erzählen und die Kinder brauchten*



*nicht lange, bis ihnen ein Spiel wie Verstecken einfiel. Als Auftakt des Dorffestes war es für die Nachtschwärmer ein schöner Abend.*

*Am Samstag waren zu Kaffee und Kuchen die Rentner unseres Dorfes herzlich eingeladen. Die Geldtasche konnten sie zuhause lassen, denn die Dorfkasse war spendabel. Diese Geste gilt als kleines Dankeschön an unsere ältere Generation.*

Der Ortsvorsteher Sandro Lindner war sichtlich erleichtert, als er gegen 16 Uhr die neu installierte behindertengerechte Toilette eröffnen konnte. Das ist ein weiterer Erfolg für die Dorfgemeinde. Vor allem für Menschen mit Rollstuhl und mit Rollator, sie müssen jetzt nicht mehr über beschwerliche Sandwege den Festplatz verlassen, um ihre Notdurft zu verrichten. So nach und nach füllte sich der Festplatz immer deutlicher. Der Duft von gegrillter Bratwurst, Bulette und Steak lag in der Luft. Doch nicht nur der Grillstand und der Getränkewagen zog die Besucher an, sondern auch das angekündigte Showprogramm. Ein Kessel Buntes! Ein Programm dass sich im wahrsten Sinne gewaschen hat! Ab 19 Uhr gab es den Teil 1 für Kinder und von Kindern präsentiert. Es war unglaublich, phänomenal, mitreisend und rührend, was die Kleinen da auf die Bühne legten. Souverän, als hätten sie nie was anderes getan, sangen, tanzten, trommelten sie was das Zeug hält. Vom Bühnenhimmel fielen Glitter. Ein kleiner Junge im Alter von 5 Jahren, sagte ein Gedicht auf. Die Show wurde vom 14 jährigen Til Küster moderiert. Am Ende sangen und tanzten die Kids gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern auf der Bühne das Piratenlied. Die Kindershow war rund und perfekt. Für uns Zuschauer ein wirklich gelungener Kessel Buntes. Da die Kinder einmal so im Tanzmodus waren, ging es auf der Bühne lustig weiter mit einer Mini Disko.

20 Uhr, der Vorhang fiel und das Fernsehballett aus dem Friedrichsstadtpallast eröffnete die große Abendshow "Ein Kessel Buntes" unter bekannter Melodie. Die Zuschauer saßen



gespannt und fühlten sich 40 bis 50 Jahre zurück gebeamt. Unglaublich. Großartig. Der Moderator im Glitzeranzug. In der Hand eine authentische Karte mit Kessel Buntes Logo zum Stichworte ablesen. Es wurde an alles gedacht um die Show so authentisch wie möglich rüber zu bringen. Das ist auch wunderbar gelungen. Ob es der extra mit Heimwerkergeschick

gebaute riesengroße Bühnenbogen mit Lichteffekten, die wechselnde Bühnendekoration oder die vielen Kostüme der Star's waren, alles war mit viel Liebe und Enthusiasmus gestaltet. Aus Schweden eingeflogen waren Abba auf der Bühne und präsentierten ihre Songs wie Dancing Queen und Waterloo. Dazwischen Sketche wie „Das Amt“ oder Dialoge im Wartezimmer. Aus Italien angereist waren Albano und Romina Power mit ihren Songs. Die Zuschauer jubelten und stimmten im Chor „Zugabe, Zugabe“. Diese folgte auch sogleich. „Die Müllers“ gaben Einblicke ihrer Lösungsversuche einer Rechenaufgabe ihres Sohnes. Zwischendrin immer wieder, wenn der Vorhang zum Bühnenumbau fiel, unterhielt der Moderator die Zuschauer mit kurzen Anekdoten. Mickie Krause wurde auch

zurück in den Kessel Bunt es gebeamt. Es folgte eine Märchenparodie mit bekannten Songs aus vergangenen Zeiten. Und zum Schluss die DDR Kultband „Die Phudys“ mit Songs wie: „Alt wie ein Baum“ und „Wir woll’n die Eisbär’n seh’n“. Spätestens hier konnten die Zuschauer zusammen mit den Eisbären ausgelassen das Tanzbein schwingen. Die Stimmung war grandios. Der Fanblock jubelte.

Nach dieser großartigen Show legte der DJ Kaktus bis in die Morgenstunden Musik zum Tanz auf.

Am Sonntag punkt 10 Uhr läuteten die Prieschkaer Glocken um den sonnigen Tag und alle Gäste des Dorf – und Kinderfestes herzlich Willkommen zu heißen. Die Liebhaber der Blasmusik kamen mit den Röderländer Blasmusikanten auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgten 6 verschiedene Suppen, die von Dorfbewohnern selbst gekocht und in Feuerkesseln warm gehalten wurden. Des weiteren wurde auch Gegrilltes angeboten.

Ab 14 Uhr unterhielten die Bewohner der Wohnstätte Haus Prieschka die Gäste mit ihrem einstudiertem Programm und erhielten wohlverdienten Applaus. Für unsere lieben Kinder gab es so viel zu toben und zu spielen, dass sie nicht wussten, was sie zuerst ausprobieren sollten. Hier drehte sich das Glücksrad mit kleinen Preisen, da lud die Hüpfburg ein, zwischendrin alberte der Clown Diddi mit seinen Späßen, zwei große lebendige Plüsfiguren ließen sich gern streicheln oder parodierten zusammen mit den Kindern für ein Foto, am Rand stand ein Ponny vom Pferde-Gut-Saxdorf und nahm die Kleinen ein Stück des Weges auf seinem Rücken mit. Wer wollte, ließ sein Gesicht mit wundervollen Motiven bemalen und wer immer noch nicht genug hatte, naschte frisches



Popcorn aus der Maschine, spielte „4 gewinnt“ im Großformat oder tobte sich in der Hüpfburg so richtig aus. Alles in einem: für unsere Kinder war es ein aufregender Tag.

Gegen 16 Uhr wurde über Mikrofon durch den DJ gebeten sich allmählich auf der Wiese gegenüber einzufinden, um sich, natürlich nur freiwillig, für ein Drohnenfoto aus der Höhe zur Verfügung zu stellen. In kurzer Zeit

wurden alle Beteiligten in Form einer großen 700 positioniert. Nun nur noch nach oben in die Drohnenkamera gucken und winken. Fertig. So entstand ein Foto, welches in zwei Jahren zur 700 Jahrfeier Prieschka’s benötigt wird.

Wer selbst einmal aus 30 Meter Höhe einen Rundumblick erleben wollte, durfte das mit dem Ausleger der Feuerwehr Bad Liebenwerda umsetzen. Die Kameraden der Wehr stellten diesen Dienst in aller Freundlichkeit zur Verfügung. Sogar einer jungen Frau im Rollstuhl wurde der Wunsch einmal Prieschka und Umgebung aus der Höhe zu

*betrachten, nicht abgeschlagen. So halfen alle, dass der Rollstuhl sicher auf den Ausleger gehoben werden konnte.*

*Das Prieschkaer Dorf – und Kinderfest neigte sich langsam dem Ende entgegen. An der*



*Kegelbahn wurden die Platzierungen genannt und die attraktiven Preise vergeben. Der selbstgebackene Kuchen von den Frauen des Dorfes war inzwischen fast gänzlich aufgegessen. Am Grillstand wurden immer noch fleißig Bratwürste verkauft. Doch so nach und nach räumte sich der wunderschön gelegene Festplatz des kleinen Örtchens Prieschka.*

*Die vielen Gäste mit ihren Kindern gingen sicherlich sehr zu frieden nach Hause. Auch mein Resümee lautet: es war ein sehr ansprechendes und gelungenes Dorffest. Eigentlich so, wie man es all die Jahre von Prieschka gewohnt ist. Dennoch verändert sich gerade etwas, die Dorfgemeinschaft wird immer größer und gefestigter. Die Menschen*

*erkennen, wenn sie selbst ihre Ideen und ihre Kreativität und ihr „einfach machen“, dazu beitragen, kommt man zu einem anderen Ergebnis, welches die Menschen wieder mit Stolz erfüllt. Und das zurecht.*

*Vielen Dank an alle Beteiligten.*

*Text und Foto`s: Karin Naumann*

**Mehr Bilder vom Dorf- und Kinderfest unter:**

**<https://prieschka.badliebenwerda.de/dorf-und-kinderfest-2023-ein-grandioser-erfolg/>**

*Das alljährliche Dorf- und Kinderfest liegt hinter uns, und es war wieder ein tolles Wochenende für Jung und Alt. Besonders freut es mich, dass immer wieder, vor allem am Sonntag, ehemalige Prieschkaer mit ihrer gesamten Familie vorbei schauen. Dass wir das Dorf- und Kinderfest veranstalten können, haben wir vielen einzelnen Personen zu verdanken. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und aufzeigen welcher Aufwand es für unser traditionelles Dorf- und Kinderfest bedarf.*

*Organisiert wird das Fest von einem Organisationsteam, dem Mandy Köhler, Astrid Redslob, Carmen Karbaum, Bianca Schlichting, Janin Weser und Sandro Lindner angehören. Dieses Team gestaltet das Programm und wertet Vorschläge von Prieschkas Einwohnern, der Initiative „Prieschka hat Zukunft“, und den Ortsbeiratssitzungen aus. Durchgeführt wird das Fest von der Initiative Prieschka hat Zukunft mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Prieschka, dem Angelverein Prieschka und vielen weiteren freiwilligen Helfern.*

*In diesem Jahr haben zum Gelingen des Festes beigetragen:*



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

7. Jahrgang / Ausgabe 5 – 2023

*Die Mitglieder der Initiative übernahmen vor 2 Jahren die Essensversorgung am Grillstand mit Unterstützung Prieschkaer Einwohner, führten den Kaffee- und Kuchenverkauf durch, säuberten den Festplatz vor und nach dem Fest, säuberten die Toiletten, machten Foto- und Videoaufnahmen für die Homepage, unterhielten die Kinder mit dem Glücksrad oder ähnliche Spiele.*

*Der Angelverein, in Vertretung von Susann und Michael Thies, führte das Armbrustschiessen durch.*

*Die FFW Prieschka, stellte uns ihre Bierzeltgarnituren zur Verfügung und führte das beliebte und traditionelle Kegeln durch. Die Preise stellte die Initiative und die Einnahmen des Kegeln spendete die Feuerwehr der Dorffestkasse zur Finanzierung des Festes.*

*Die Wohnstätte Haus Prieschka, stellte uns Pavillions zur Verfügung, unterhielt uns am Sonntagnachmittag mit einem bunten Programm und verteilte am Sonntagnachmittag gratis Popcorn.*

*Der Friseursalon Annett Kaul erfreute die Kinder beim Kinderschminken, über 30 Gesichter wurden mit lustigen Bildern geschminkt.*

*Die Theatergruppe Prieschka, unterhielt uns mit ihrem Programm am Samstagabend. Das schmücken der Bühne und die Gestaltung der Kostüme wird von ihr selbst organisiert.*

*Katrin Kriegsmann organisierte das Kinderprogramm „ Ein Kessel Buntes – Kids „ an denen sich die Jüngsten von Prieschka mit viel Unterstützung der Eltern beteiligten.*

*20 Kuchenspenden konnten wir für den Kuchenverkauf entgegen nehmen, auch diese Einnahmen gehen in die Dorffestkasse.*

*Madleen Knoof, Mandy Köhler, Martina Loebert, Thomas Weck, Sandro Lindner und der Rentner Stammtisch kochten 6 verschiedene leckere Suppen die größtenteils gespendet wurden. Die Suppen waren in kurzer Zeit ausverkauft.*

*Viele weitere fleißige Einwohner unterstützten uns bei den Vorbereitungen des Festplatzes, beim anbringen der Beleuchtung, beim Absperren des Parkplatzes und beim Auf- und Abbau der Zelte und der Kegelbahn.*

*Der Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda mähte den Rasen am Festplatz und pflegte alle Grünanlagen im gesamten Ort.*

*Das Pferde-Gut-Saxdorf bot für die Kleinsten Ponyreiten an.*

*Die Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenwerda bot jedem die Möglichkeit Prieschka von oben aus der Drehleiter zu bestaunen.*

*Prieschkaer Firmen unterstützten uns materiell oder finanziell.*

*Hiermit kann man sehen wieviel Aufwand solch ein Fest veranlasst. Dadurch haben manche Unterstützer selbst wenig vom Fest. Deswegen würden wir uns über weitere Helfer sehr freuen. Wenn Sie uns beim nächsten Fest unterstützend zur Seite stehen wollen ( sei es am Grill- oder Kuchenstand, Programmgestaltung, Kinderbespaßung ... ) geben Sie bei Sandro Lindner oder einem der oben genannten Personen des Organisationsteams Bescheid.*

*Ortsvorsteher Sandro Lindner*



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

7. Jahrgang / Ausgabe 5 – 2023

## Werbeartikel 700 Jahre Prieschka



In Vorbereitung auf die in zwei Jahren anstehende große Feier in Prieschka, konnten zum diesjährigen Dorffest schon die ersten Artikel mit dem Logo 700 Jahre Prieschka erworben werden. Der Verkaufserlös soll die magere Dorfkasse etwas füllen, so dass wir für die 700 - Jahrfeier gut gerüstet sind. Alle



Werbeartikel können weiterhin bei Prieschkaer Veranstaltungen oder bei Sandro Lindner erworben werden. Es gibt den "Gänsewinkelkräuter" und der "Glockenturmzauber" zu je 1,50 € ( bei größerer Menge gibt es einen Rabatt ), eine Tasse 8 €, Flaschenöffner 4 €, sowie einen praktischen Umhängebeutel 5 € mit

unserem Logo (jedenfalls solange der Vorrat reicht).

Foto´s: K. Naumann

## Eröffnung Toilette am Festplatz

Pünktlich zum Dorf- und Kinderfest konnte unsere barrierefreie Toilette am Festplatz am Samstag den 2. September 16 Uhr durch den Ortsvorsteher Sandro Lindner eröffnet werden.

Wie es dazu kam lesen Sie hier:

Am 8. März 2019 wurde beim Treffen der Initiative Prieschka hat Zukunft angefragt ob es nicht möglich wäre am Festplatz eine Toilette zu errichten um ältere Einwohner und den Bewohnern der Wohnstätte Haus Prieschka ein Besuch der

Veranstaltungen zu ermöglichen. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern der Initiative als sehr sinnvoll bewertet. Dem Ortsbeirat und Herrn Karsten Schneider, dem damaligen Leiter der Wohnstätte Haus Prieschka, wurde das Anliegen vorgetragen. Der Ortsbeirat nahm im Oktober 2019 Kontakt mit dem Eigentümer des Festplatzes der Stadt Bad Liebenwerda auf und verabredete sich zu einem Vorort-Termin. Der Ortsbeirat schlug vor, das vorhandene Ausschankgebäude um die Toilettenanlage zu verlängern. Da sich der Festplatz im Überschwemmungsgebiet befindet wurde eine Verlängerung des Gebäudes abgelehnt. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt wurde uns ebenfalls nicht



Freigabe der Toilette durch Frank Richter, Cindy Krause und Sandro Lindner

zugesagt. So endete der Vorort-Termin leider ergebnislos. Anfang 2020 wurde entschieden eine Toilette in das vorhandene Gebäude zu integrieren. Der Ausschank und die Tombola sollten verkleinert werden und in der Mitte des Gebäudes ein Abstellraum entstehen. Das als Tombola bekannte Gebäude soll

eine barrierefreie Toilette werden. Frau Astrid Redslob übernahm die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Olaf Wildau in Finsterwalde und erstellte eine Bauzeichnung und den Bauantrag. Im Juli 2021 wurden die Unterlagen zum Bauantrag an die Stadt übergeben und der Bauantrag beim Bauamt eingereicht. Die Baugenehmigung erhielten wir am 30. September 2021. Der Umbau wurde in 3 Gewerke Prieschkaer Firmen aufgeteilt.

1. Gewerk: Maurer- und Abrissarbeiten – HÖB Rene Lindner
2. Gewerk: Sanitärarbeiten – Installateurbetrieb Thomas Weck
3. Gewerk: Elektroarbeiten – Elektroinstallation Joachim Schmidt

Die Gesamtkosten wurden auf 17.854,96€ erfasst.

Es gab viele skeptische Stimmen. Auch wir stellten uns die Frage, ist der Einbau der Toilette bei so hohen Kosten sinnvoll? Wir waren optimistisch. Der ehemalige Leiter der Wohnstätte Herr Schneider und der Ortsvorsteher Sandro Lindner begannen die Finanzierung zu planen. Finanzielle Unterstützung erhielten wir von der Dr. Wolfgang Liebe Stiftung in Höhe von 6.000 €, der Osterhuber Agrar GmbH, der HGB Haus- und Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda, die Wohnstätte Haus

*Prieschka und der Sparkasse Elber Elster. Um das Projekt erfolgreich umsetzen zu können, wurden mit den Firmen nochmals die Kostenvoranschläge gesichtet und überlegt, welche Arbeiten eventuell in Eigenengagement übernommen werden konnten. Im Dezember fand in Prieschka eine Spendensammlung statt. Carmen Karbaum und Susi Kreher konnten Barspenden in Höhe von 938,00 € einsammeln. Auf das Konto der Initiative wurden 2.170,55 € gespendet. Bei der Crowdfunding Aktion der Sparkasse Elbe Elster wurden weitere 2.425,00 € gespendet, die Sparkasse Elbe Elster stockte die Sammlung mit 2.500,00 € auf. Somit konnten wir insgesamt **14.433,55 €** Spendengelder generieren. Dies ist unglaublich. Damit stand der Umsetzung des Projektes nichts im Wege.*

*Im Januar 2023 entfernte Sven Redslob die alten Fliesen in der Tombola und mit den Vorbereitungen für die Umbaumaßnahmen durch die Firma HÖB Lindner. Zwei neue Wände wurde errichtet die ehemalige mittlere Wand wurde zurück gebaut. Im neu entstandenen Lager wurde der Fußboden begradigt und neu gefliest und eine neue Eingangstür eingebaut. Diese ist übrigens die Original Eingangstür unserer ehemaligen Konsumverkaufsstelle. Dank einiger Einwohner konnten wir diese beim Abriss retten. Der Installateurbetrieb Thomas Weck begann im März mit den Umbau der Wasserleitungen. Der Kanal für das Abwasser wurde von Mathias Knoof und Michael Trzmiel vorbereitet. Im Mai konnten die Innenarbeiten im neuen Lager abgeschlossen werden. Die Elektroarbeiten wurden von Elektroservice Schmidt und Unterstützung von Siegmars Atlas ausgeführt. Der Ausschank und das neue Lager bekamen von Thomas Loebert einen kompletten neuen Anstrich. Im Juni wurde ein Unterbau zur Begradigung der Decke von Hagen Naumann und Christoph Müller angefertigt und verputzt. Sämtliche elektrische Leitungen konnten unter die Decke und in die Wände verlegt werden. Anfang Juli verkleidete Björn Küster die Vorwandelemente der Toilette und des Waschbeckens. Diese und der Boden wurden im Anschluß mit Fliesen versehen. Ende Mai sollte die Toilette an das Abwasser angeschlossen werden. Leider konnte auf Grund des hohen Wasserstandes die*

*Anschlußleitung nicht gefunden werden. Ende Juli ist das Grundwasser gesunken und es konnte mit Unterstützung von Simon Woodall, Siegmars Atlas, Axel Uhlemann die Abwasserleitung verlegt und angeschlossen werden. Im August gaben sich die Handwerker stets die Klinke in die Hand. Es wurden die Wände verspachtelt und gestrichen. Die Fliesenränder*





# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

7. Jahrgang / Ausgabe 5 – 2023

*mit Silikon versehen, sämtliche Elektroarbeiten beendet. Eine Woche vor Freigabe der Toilette konnte dann die Toilette und das Waschbecken angeschlossen werden. Ronny Nitzsche übernahm die Grundreinigung.*

*Wir danken jeder einzelnen Person, jedem Haushalt, jeder Familie und jeder Institution, die bereitwillig eine Geldsumme gespendet haben und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die ihre Arbeitskraft und ihre Zeit zur Verfügung stellten, um unser Dorf Prieschka zu unterstützen.*

**Vielen, vielen Dank.**

*Es ist schon bekannt: **Prieschka hat Zukunft :-)***

**Mehr Bilder vom Umbau unter:**

*Foto: K. Naumann, Frank Richter*

<https://prieschka.badliebenwerda.de/eroeffnung-toilette-am-festplatz/>

## *Prieschka früher ...*



*Dorfstraße 1987*



Eh ich es verpasse sag ich Euch  
Ich bin wirklich

**ERSTE KLASSE**

*VIELEN DANK*

für die lieben Glückwünsche und  
tollen Geschenke zu meiner  
Einschulung.

*Lieben Gruß KLARA*

## **Prieschkaer Whatsapp-Gruppe**

Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer Whatsapp-Gruppe gegründet. Über unsere **Whatsapp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:

- aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort
- Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen
- aktuelle Informationen über Prieschka

Kontaktieren Sie Sandro Lindner ( Kontaktdaten Seite 12 ), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert werden möchten.

## **Veranstaltungen Prieschka 2023**

10. Dezember

kleiner Weihnachtsmarkt

**Alle Angaben ohne Garantie !!!**



# DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

7. Jahrgang / Ausgabe 5 – 2023

## Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

<b>5. Oktober</b>	<b>Vanek Ingeborg</b>	<b>82. Geburtstag</b>
<b>11. Oktober</b>	<b>Jahnke Charlotte</b>	<b>81. Geburtstag</b>
<b>22. Oktober</b>	<b>Kohl Melanie</b>	<b>96. Geburtstag</b>
<b>31. Oktober</b>	<b>Weck Peter</b>	<b>82. Geburtstag</b>
<b>21. November</b>	<b>Terno Joachim</b>	<b>86. Geburtstag</b>
<b>21. November</b>	<b>Schönitz Günther</b>	<b>78. Geburtstag</b>
<b>25. November</b>	<b>Nieswand Ingrid</b>	<b>72. Geburtstag</b>

und wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

**Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.**

**Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail: [ortsbeirat-prieschka@web.de](mailto:ortsbeirat-prieschka@web.de).**

## Veröffentlichung von Geburten, Geburtstags- und Ehejubiläen im Verbandsgemeinde – Kurier

Alle, die den Wunsch haben, eine öffentliche Gratulation im Verbandsgemeinde - Kurier (ehemals Stadtschreiber) zu folgenden Anlässen: **Geburt eines Kindes, eines Altersjubiläums (ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre z.B. 70., 75., 80. usw. Geburtstag) bzw. Ehejubiläums (ab dem 50.)** zu erhalten, müssen aktiv tätig werden. Sie müssen zwingend eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgeben, diese ist einmalig abzugeben und kann mit einem Widerruf gelöscht werden. Die Bekanntmachung des Jubiläums erfolgt nicht "automatisch", sondern muss mit einem Formular beantragt werden. Das Formular wird alle 3 Monate im Verbandsgemeinde - Kurier veröffentlicht und kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/seite/466252/formulare.html>. Sie können das Formular auch beim Ortsvorsteher Sandro Lindner erhalten. Die bisher abgegebenen Erklärungen erhalten ihre Gültigkeit.

Redaktion: Sandro Lindner, Karin Naumann, Janin Weser  
Kontakt: Sandro Lindner Telefon: 035341/12886 Handy: 0172/3544167  
E-Mail: [Ortsbeirat-Prieschka@web.de](mailto:Ortsbeirat-Prieschka@web.de)